

Dritte und letzte Wiederaufnahme

OTELLO

Dramma lirico in vier Akten von Giuseppe Verdi

Text von Arrigo Boito

nach *The Tragedy of Othello, the Moor of Venice* von William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Henrik Nánási

Inszenierung: Johannes Erath

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Dirk Becker

Kostüme: Silke Willrett

Licht: Joachim Klein

Chor und Extrachor: Tilman Michael

Kinderchor: Markus Ehmman

Dramaturgie: Norbert Abels

Otello: Roberto Saccà

Iago: Evez Abdulla

Desdemona: Olesya Golovneva

Emilia: Katharina Magiera / Tanja Ariane Baumgartner (13., 16. September 2018)

Cassio: Arthur Espiritu

Rodrigo: Jaeil Kim

Lodovico: Kihwan Sim / Thomas Faulkner (13., 16. September 2018)

Montano: Magnús Baldvinsson

Herold: Anatolii Suprun

Chor, Extrachor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die aktuelle Frankfurter Produktion des *Otello*, der vorletzten Oper von **Giuseppe Verdi** (1813-1901), feierte am 4. Dezember 2011 Premiere im Opernhaus. Die Kritik bescheinigte Regisseur **Johannes Erath** eine „szenisch konzentrierte“ (Offenbach-Post) und „handwerklich gekonnt gearbeitete“ (Opernwelt) Inszenierung. Nun wird die aus der Spielzeit 2011/12 stammende Arbeit des gebürtigen Württembergers, der in Frankfurt zuletzt 2017/18 die Uraufführung von Arnulf Herrmanns *Der Mieter* inszenierte, in stark veränderter Besetzung zum dritten und letzten Mal wiederaufgenommen.

Als Otello gibt der deutsch-italienische Tenor **Roberto Saccà** sein Rollendebüt an der Oper Frankfurt, wo er zuvor bereits im Rahmen seines Fachwechsels als Mozarts Idomeneo (2012/13) und als Bacchus im Strauss' *Ariadne auf Naxos* (2014/15) zu erleben war. Die zuletzt genannte Partie führte den international erfolgreichen Sänger kürzlich auch an die Staatsoper Unter den Linden in Berlin, zuvor war er 2017 als Loge in *Das Rheingold* bei den Bayreuther Festspielen zu erleben. Der aus Aserbaidshan stammende Bariton **Evez Abdulla** (Iago) ist seit 2016/17 Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim, wo er aktuell als Don Carlo in Verdis *Ernani* zu erleben ist. Nach dem Iago wird er in Frankfurt auch noch Don Carlo di Vargas in Repertoirevorstellungen der Neuproduktion von Verdis *La forza del destino* (*Die Macht des Schicksals*) singen. Die Russin **Olesya Golovneva** (Desdemona) gab 2014/15 als Dvořáks Rusalka ihr Hausdebüt in Frankfurt, 2016/17 gefolgt von Auftritten als Mimì in Puccinis *La Bohème*. Zu ihren aktuellen Engagements gehören Desdemona am Staatstheater Wiesbaden und Verdis Violetta am Theater Bonn. **Arthur Espiritu** (Cassio) ist Amerikaner mit philippinischen Wurzeln und war in Frankfurt erstmals 2015/16 als Rinuccio in Puccinis *Gianni Schicchi* zu erleben. Auch der ungarische Dirigent **Henrik Nánási** ist in Frankfurt kein Unbekannter: Nach einer Reihe von Auftritten gastierte er im Haus am Willy-Brandt-Platz zuletzt mit Rossinis *La gazza ladra* (*Die diebische Elster*). Verschiedene Aufgaben werden ihn an die Opernhäuser von Paris, London, Rom und New York führen. Alle weiteren Partien sind mit **Mitgliedern des Ensembles und des Opernstudios der Oper Frankfurt** besetzt, wovon wenige mit der Produktion bereits vertraut sind.

Zum Inhalt: Otello, der Statthalter Venedigs auf Zypern, hat sich seinen Fähnrich Iago zum Feind gemacht, indem er ihn anlässlich einer Beförderung übergangen hat. Durch eine geschickt eingefädelte Intrige kann Iago den eifersüchtigen Otello von der angeblichen Untreue seiner Gattin Desdemona überzeugen. Blind gegenüber den Beteuerungen ihrer Unschuld erwürgt er sie auf dem gemeinsamen Lager und stürzt sich schließlich – als er seine Verblendung bemerkt – in sein Schwert.

Wiederaufnahme: Sonntag, 19. August 2018, um 15.30 Uhr im Opernhaus
(mit kostenloser Betreuung von Kindern zwischen 3 und 9 Jahren)

Weitere Vorstellungen: 23., 26. (18.00 Uhr) August, 2., 13., 16. (18.00 Uhr) September 2018
Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

Preise: € 15 bis 105 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.